

**SOLOTHURN**

# Vielfältige und bewährte Zusammenarbeit...

... der Regionsgemeinden.

## Ein Verein als Plattform

Für die Abstimmung und Umsetzung der Interessen der Region haben die Gemeinden der Bezirke Wasseramt, Bucheggberg und Lebern bereits in den 60er-Jahren einen Verein gegründet, die Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN, kurz repla.

Fast ein Drittel aller Mitgliedergemeinden ist im Vorstand der repla vertreten, der sich fast ausschliesslich aus Gemeindepräsidenten zusammensetzt. An der letzten Delegiertenversammlung hat **repla-Präsident Roger Siegenthaler** zwei langjährige und äusserst verdiente Vorstandsmitglieder geehrt, die das Gremium pensionshalber verlassen haben: Thomas Leimer, ehemaliger Bauverwalter Selzach und Peter Baumann, ebenfalls ehemaliger Bauverwalter Zuchwil.

Neu in den Vorstand gewählt haben die repla-Delegierten **Silvia Spycher**, die Gemeindepräsidentin von Selzach.

## Schwerpunkt Aggloprogramm

Die Gemeinde Selzach ist nicht nur im Vorstand vertreten, sondern neu auch im beitragsberechtigten Perimeter des sogenannten Agglomerationsprogrammes (AP); dies gilt auch für die Gemeinde Flumenthal. Seit 2007 können die Agglomerationen alle vier Jahre APs einreichen, welche vom Bund überprüft werden. Je wirkungsvoller ein AP, desto stärker beteiligt sich der Bund finanziell an den Projekten.

Damit die äusserst aufwändigen Planungsarbeiten mit den 24 Agglo Gemeinden und den kantonalen Fachstellen bewältigt werden können, braucht es eine gut organisierte Trägerschaft, die nötigen finanziellen Mittel und fachliche Unterstützung.

Die repla sorgt dafür, dass die Ideen und Projekte der Gemeinden und des Kantons aufeinander abgestimmt werden, damit das Ziel einer lebenswerten und wirtschaftlich starken Region erreicht wird. Dies gelang mit dem letzten Agglomerationsprogramm hervorragend, das vom Bund als drittbestes der Schweiz bewertet wurde und eine optimale finanzielle Beteiligung an den Projekten sicherstellt.



*Das neue Vorstandsmitglied Silvia Spycher (Gemeindepräsidentin Selzach), umrahmt von Stadtpräsidentin und repla-Vizepräsidentin Stefanie Ingold sowie repla- und regiomech-Präsident Roger Siegenthaler.*

## Forum zur Mitwirkung

**Die Arbeiten zum AP Nummer 5 sind bereits fortgeschritten. An einem Mitwirkungsanlass werden den repla-Gemeinden und weiteren interessierten Kreisen die Zwischenresultate präsentiert und zur Diskussion gestellt.**

**Das Forum findet am 12. September ab 17 Uhr in der regiomech in Zuchwil statt.**

## 20 Jahre Litteringbekämpfung

Seit 20 Jahren setzen sich die repla und in ihrem Auftrag die beiden Sozialfirmen Pro Work AG und PERSPEKTIVE Solothurn gegen das Littering im Raum Aare und Emme ein. Koordiniert von der repla wird die Sammlung von Abfall in den Naherholungsgebieten entlang der Flussufer organisiert. Eine Arbeit, die es leider immer noch braucht...

## Jubiläum Nr. 2: regiomech

Die Regionsgemeinden haben 1993 die Errichtung einer Qualifizierungswerk-

statt für Arbeitslose ins Leben gerufen. Als Trägerschaft wurde die repla espaceSOLOTHURN gewählt.

Drei Jahre später, im Jahr 1996, beschloss die repla die Gründung eines umfassenden Sozialbetriebs, der «Genossenschaft Regiomech» unter dem Motto: «Arbeit und Lohn statt Sozialhilfe». Genossenschaftler wurden Mitglieder des Vorstandes der repla espaceSOLOTHURN; Präsident ist von Amtes wegen der repla-Präsident.

Im Juli 1997 erfolgte der Umzug der «Genossenschaft Regiomech» in die aktuellen Räumlichkeiten an der Langfeldstrasse in Zuchwil. Für die Unternehmen der Region ist die regiomech ein wertvoller Partner bei der Vermittlung von kompetenten und motivierten Arbeitnehmenden.

Am Jubiläumsanlass am 16. Juni wurden die 30 erfolgreichen Jahre des Bestehens der regiomech, in würdigem Rahmen, mit allen Beteiligten gefeiert.



*Matthias Reitze, Geschäftsführer*

**repla**  
espace SOLOTHURN  
savoir vivre